

Technisches Merkblatt

BCU Dichtschlämme 1-K

<u>Produktbeschreibung</u>	BCU Dichtschlämme 1-K ist eine 1-komponentige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende und flexible Dichtungsschlämme für den Innen- und Außenbereich mit einem Allgemeinen bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.
<u>Eigenschaften</u>	wasserundurchlässig, Fußbodenheizung geeignet, hochflexibel, rissüberbrückend, hydraulisch erhärtend, leicht zu verarbeiten, frostbeständig, wasserdampfdiffusionsoffen, mit Prüfzeugnis (abP).
<u>Systemkomponenten</u>	BCU HF 80-Flex. Special, BCU LK 60 Leicht, BCU EF 20 ThermoFrost, BCU Bodenkleber AK 200, BCU Dichtband, BCU Wand- und Bodenmanschetten, BCU Innen- und Außenecken.
<u>Anwendungsbereich</u>	Für Verbundabdichtungen unter keramischen Belägen in Bädern, auf Balkonen und Terrassen, in hochbelasteten gewerblichen Nassräumen, wie Duschanlagen, Wasserbehälter, Autowaschstraßen und Schwimmbädern. BCU Dichtschlämme 1-K ist zugelassen gemäß ZDB Merkblatt im bauaufsichtlich geregelten Bereich für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B sowie für den bauaufsichtlich nicht geregelten Bereich der Klassen A0 und B0. Nach DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (W3-I ohne chemische Belastung). Des Weiteren als Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 und DIN 18535.
<u>Untergrund</u>	Geeignete Untergründe sind Beton (mind. 3 Monate alt), vollfugiges Mauerwerk, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, alte keramische festliegende Beläge, Porenbetonbauplatten und Putze der Mörtelgruppe II und III sowie Verbundelemente aus Polystyrol mit Mörtelbeschichtung. Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, frei von Trennmitteln, sauber, formstabil und gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Ausbrüche und Vertiefungen sind vor dem aufbringen der Abdichtung mit BCU PL Reparaturmörtel zu verfüllen. Zementäre Untergründe sind vor dem Auftrag der BCU Dichtschlämme 1-K Abdichtung gut vorzunässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung aufzubringen, siehe BCU Grundierungstabelle. Die maximal zulässige Restfeuchte der Untergründe darf nicht überschritten werden. Zementestrich unbeheizt 2%, beheizt 1,8 %, Calciumsulfatestrich unbeheizt 0,5 %, Calciumsulfatestrich beheizt 0,3%.
<u>Verarbeitung</u>	BCU Dichtschlämme 1-K in einem sauberen Gefäß mit sauberem Wasser homogen anmischen. Hierbei empfiehlt sich die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 U/min. Um eine Klumpenbildung zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der Wassermenge vorzulegen und nach dem Aufschließen des Materials die restliche Wassermenge nachzugeben. Der erste Auftrag kann mit Quast, Rolle oder Glätter erfolgen, der zweite Auftrag ist mit einer Glättkelle auszuführen. Der zweite Auftrag kann ca. 3 Stunden nach dem ersten Auftrag erfolgen. Während der Verarbeitung und Trocknung ist die Abdichtung vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Bewegungsfugen, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge sind mit entsprechenden BCU Dichtbändern und Manschetten abzudichten. Diese werden zwischen dem ersten und zweiten Auftrag eingearbeitet. In erdberührten Bereichen ist BCU Dichtschlämme 1 K gegen mechanische Beschädigungen mit geeigneten Maßnahmen zu schützen.

Technisches Merkblatt BCU Dichtschlämme 1-K

Technische Daten	Topfzeit Verarbeitungszeit Temperaturbeständigkeit Trockenzeit zwischen den Aufträgen Begehbar Verlegereif innen Verlegereif außen Rissüberbrückung Durch Wasser belastbar Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl Äquivalente Luftschichtdicke sd bei 2 mm	ca. 60 Minuten bei + 18°C nicht unter + 5°C - 20°C bis + 80°C ca. 5 Stunden nach ca. 24 Stunden nach ca. 24 Stunden nach ca. 48 Stunden > 0,2 mm nach 7 Tagen 500 1,00 m
Verbrauch	<u>AIV-F Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten gemäß ZDB</u> Beanspruchungsklasse A0, B0 und A, ca. 2,6 kg/m ² , Trockenschichtdicke 2,0 mm, mind. 2 Auftragsstärken erforderlich, Beanspruchungsklasse B ca. 3,3 kg/m ² , Trockenschichtdicke 2,5 mm, mind. 3 Auftragschichten erforderlich. <u>AIV-F Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Stoffen in Verbund mit Fliesen und Platten für den Innenbereich nach DIN 18534</u> Für die Wassereinwirkungsklassen W0-I gering, W1-I mäßig, W2-I hoch und W3-I sehr hoch ohne zusätzliche chemische Belastung, Trockenschichtdicke 2,0 mm, mind. 2 Auftragschichten erforderlich. <u>Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A, Teil 2</u> 2 mm Trockenschichtdicke bei Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser sowie kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, mind. 2 Aufträge erforderlich, 2,5 mm Trockenschichtdicke bei aufstauendes Wasser und drückendes Wasser bis zur einer maximalen Füllhöhe von 5 m, mind. 3 Auftragschichten erforderlich.	
Mischungsverhältnis	20 kg Pulver / ca. 5,2 ltr. Wasser als Verbundabdichtung mit Fliesen und Platten 20 kg Pulver / ca. 3,6 ltr. Wasser als Bauwerksabdichtung.	
Lagerung	Kühl und trocken, Haltbarkeitsdauer 9 Monate im verschlossenen Gebinde bei Optimaler Lagerung. Verklumptes Material darf nicht verarbeitet werden.	
Entsorgung	Verpackung vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.	
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.	
Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen, sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene Ihre Gültigkeit.		